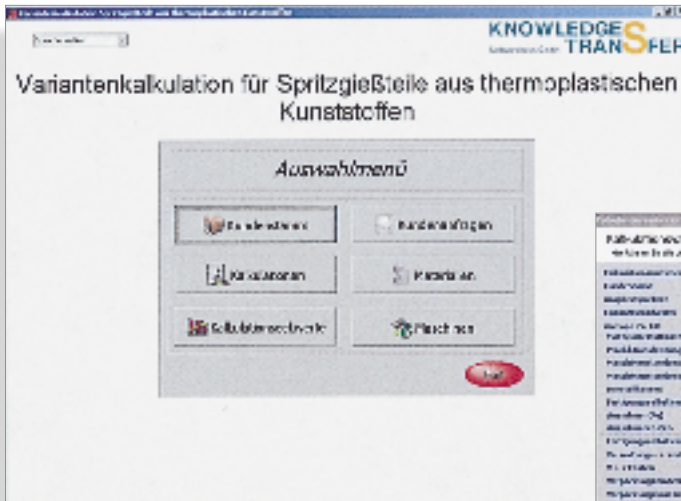


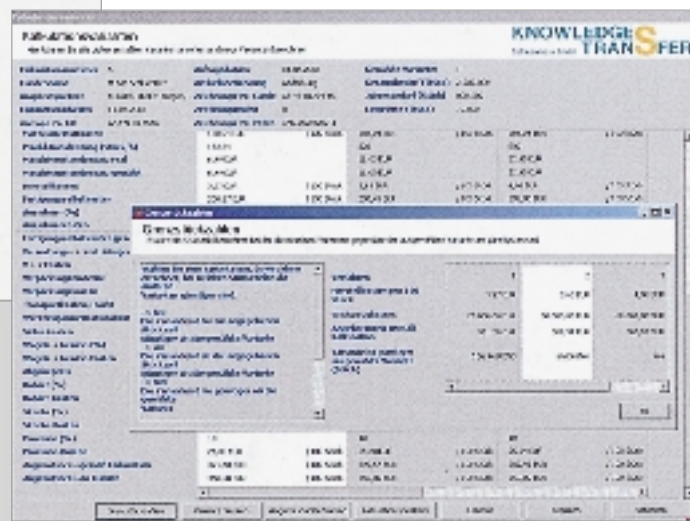
Angebote für Spritzgießteile berechnen

Variantenreich



Entscheidungshilfe zur Auswahl der kostengünstigsten Kalkulationsvariante

Überblick über die einzelnen Module der Fachsoftware



Angebote sollen kalkuliert, nicht geschätzt werden. In vielen Unternehmen stellt sich jedoch angesichts immer dünnerer Personaldecken die Frage, wer diese Arbeit übernimmt. Eine neue Software soll die Abläufe einfacher, schneller und komfortabler machen.

Angebote müssen häufig kurzfristig und in großer Zahl erstellt werden. Aus Zeit- und Kostengründen werden sie dann nicht selten von bereits realisierten Produktionen abgeleitet oder geschätzt. Das führt zwangsläufig zu Ungenauigkeiten. Um sicher zu gehen, dass ein Angebot wettbewerbsfähig und nicht überteuert ist, müssen die entsprechenden Prozessdaten exakt gerechnet werden. Hierfür gibt es aufwändige, akademisch fundierte Softwarelösungen, die jeder Problemstellung gerecht werden, deren Anschaffungskosten jedoch entsprechend hoch sind.

Offene Kalkulationsmethode

Vor diesem Hintergrund hat Knowledge-Transfer Softwarehaus GmbH, Schlüchtern, eine vergleichsweise kostengünstige, praxisorientierte Fachsoftware zur Kalkulation von Spritzgießtei-

len aus thermoplastischen Kunststoffen entwickelt. Es handelt sich dabei um eine mehrsprachige, PC-gestützte Variantenkalkulation.

Durch die offene Kalkulationsmethode werden die Daten nicht in ein vorgegebenes Schema gepresst, firmenspezifische Gegebenheiten und kaufmännische Gesichtspunkte können einfließen. Möglich wird dies durch den Zugriff auf integrierte Dateien mit firmeneigenen technischen und kaufmännischen Informationen. Nach Sichtung der errechneten Zwischenwerte kann der Anwender sie in den jeweiligen Fragemasken bestätigen oder bei Bedarf verändern.

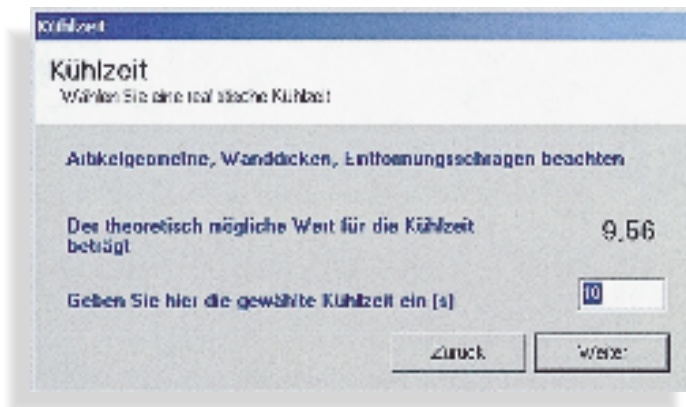
Da sich die angebotsbestimmenden Parameter – von der erforderlichen Schließkraft der Spritzgießmaschine bis hin zum Spritzzyklus – errechnen lassen, eignet sich die Software auch zum Erkennen von Rationalisierungspotentialen. Ferner können der Einsatz von

Recycling-Material, Masterbatch, Einlegeteilen, Nacharbeit sowie bei einer Kostenunterdeckung auch die Werkzeugamortisation berücksichtigt werden.

Die Software kommuniziert mit Basisdateien wie Kundenstamm, bisherigen Kalkulationen, Maschinenpark, Materialien und Eckwerten wie Fertigungslöhnen, Gemeinkostensätzen, Rabatten, Skonti, Provisionen, Verpackungs- und Transportkosten. Durch die Korrelation von Prozess- und Maschinendaten wird für die Werkzeug-

Kalkulationsvarianten mit der Selektion nach Kostengesichtspunkten. Dabei können zum Beispiel Änderungen der Spritzgießmaschine, des Kunststofftyps, des Anteils und Einsatzes von Recyclingmaterialien und Masterbatches oder der einzelnen Prozessparameter vorgenommen und als Variante neu berechnet werden.

Um leichter entscheiden zu können, welche Kalkulationsvariante bei welchen Stückzahlen die jeweils günstigste ist, verfügt die Software über ein Modul „Grenz-



Die Software ermöglicht Anwendern, Parameter wie die Kühlzeit während der Variantenkalkulation zu modifizieren. (Bilder: Knowledges Transfer)

und Aufspannmaße, Plastifizierleistungen oder die erforderlichen Schussgewichte die Plausibilität überprüft und bei Datenkollision entsprechende Hinweisfenster mit der Möglichkeit zur Berichtigung eingeblendet.

Firmenspezifisch variieren

Ein Rechenmodul zur Ermittlung der jeweiligen Maschinenstundensätze bei diversen Auslastungen ist die Datei „Maschinen“. Die auf diese Weise erstellte Kalkulation wird jeweils in Tabellenform mit allen Material-, Zeit- und Kostenwerten abgelegt. Ein weiteres Highlight sind

stückzahlen“. Hiermit lässt sich stückzahlbezogen unter Berücksichtigung der Werkzeug- und Produktionskosten die jeweils günstigste Kalkulationsvariante ermitteln.

Die Ausdrücke der Kalkulationsvarianten mit den relevanten Angebotsdaten dienen als Basis für das Schreiben des Angebots. Die Software stellt diese Daten auch als Text-File zur Verfügung. Eine Demo-Version des Programms ist auf CD-ROM (Tel. 06661-609170) oder per Internet (www.knowledges-transfer.de) erhältlich. pbu